

Kampf um Gerechtigkeit: Kündigung der Betriebsrätin Neli Birks erschüttert Eurotrade

Am Flughafen München sorgt die fristlose Kündigung der Betriebsrätin Neli Birks für Aufsehen. Verdi spricht von einem Datenschutzskandal.

Die Wellen schlagen hoch am Flughafen München! Die fristlose Kündigung der Betriebsrätin Neli Birks sorgt für massive Spannung. Vor dem Münchener Arbeitsgericht versammelten sich rund 100 Unterstützer, während drinnen hitzige Verhandlungen stattfinden. Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi spricht von einer „konstruierten Kündigung“ und vermutet gar einen Datenschutzskandal. Birks wird vorgeworfen, vertrauliche Daten an ihre private E-Mail geschickt zu haben, was sie vehement bestreitet und als Teil ihrer Betriebsratsarbeit darstellt.

Der Arbeitgeber, das Tochterunternehmen Eurotrade, beharrt auf der rechtmäßigen Kündigung wegen eines schweren arbeitsrechtlichen Verstoßes. Während die Fronten verhärtet bleiben, zeigt sich Verdi optimistisch: „Der Arbeitgeber kam ins Schwitzen!“, so Gewerkschaftssekretär Dominik Datz. Birks, die als Hauptverdienerin ihrer Familie unter Druck steht, kann sich derzeit nicht gegen die Vorwürfe wehren. Ihre Anwälte integrieren sich weiter in den Rechtsstreit, während die Erkenntnisse über mögliche Datenschutzverstöße einen Schatten auf die Firmenpolitik werfen. Ein Skandal, der Aufmerksamkeit verlangt! Weitere Informationen zu diesem ernstesten Thema finden sich in einem aktuellen Artikel [auf www.merkur.de](http://www.merkur.de).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de